Grove Manitowoc National Crane Potain

Potain MDT CITY

Broschüre zur Produktreihe

Modell	Höchstlast	Max. Ausleger	Last an Auslegerspitze	Hubwerk
MDT98	6 t	55 m	1,2 t bei 55 m	25 & 33 ps
MDT128	6 t	55 m	1,6 t bei 55 m	25, 33 & 50 ps
MDT178	8 t	60 m	1,5 t bei 60 m	33 & 50 ps
MDT218A	8 - 10 t	65 m	1,95 t bei 65 m	33 & 50 ps

Mit Auslegerlängen zwischen 55 und 65 m bieten die Krane der Baureihe MDT City Hubkapazitäten von 6 bis zu 10 t.

Mit ihrer Hilfe können Sie jede Herausforderung meistern. **Deutlich verringerte Überschwenkhöhen** ermöglichen eine reibungslose Arbeit auf Baustellen mit mehreren Kranen.

Der Zeitaufwand für Montage, Transport und Wartung ist ebenfalls geringe, die Betriebskosten auf niedrigstem Niveau.

MDT City-Krane sorgen für eine Optimierung der Produktivität und mehr Sicherheit und sind für Bediener oder Mieter die beste Alternative.

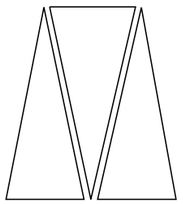
elegant und eindrucksvoll

Das Design des Gegenauslegers zeugt von Dynamik und Finesse. Seine fließende, elegante Linie wird durch die Neigung des Profilauslegers betont.

Transport und Montage

Reduzierte, kompakte und leichte Verpackung

Für eine reduzierte Verpackung und eine Zeitersparnis wurden Form, Abmessungen und Gewicht der Elemente bereits in der Entwurfsphase berücksichtigt. Zum Heben und Aufbauen der Packstücke reicht schon ein kleiner Mobilkran aus.



Pack schema Ausleger

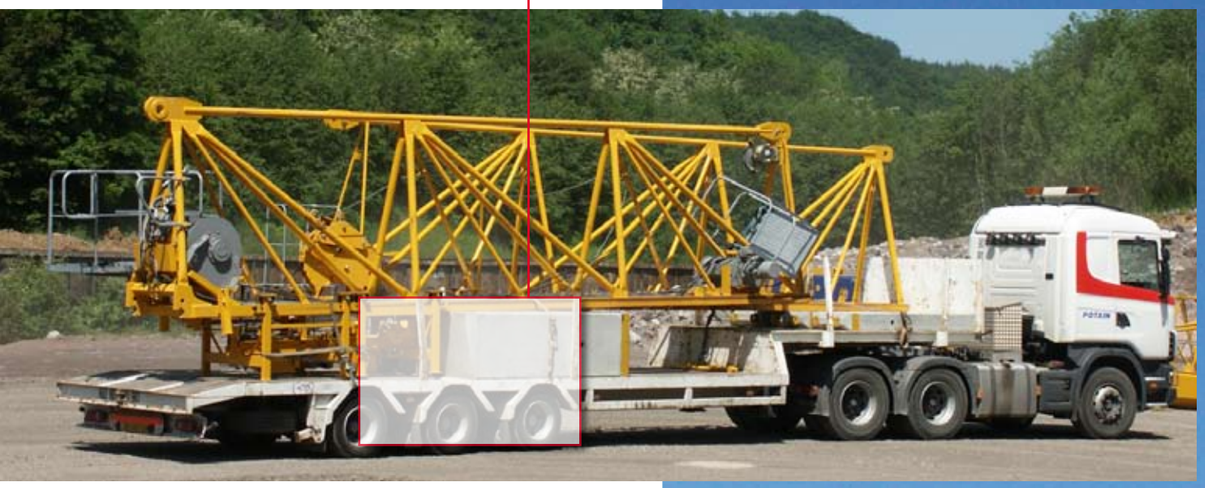
3 bzw. 4 Lastwagen sind für den Transport der Elemente erforderlich (4 Lastwagen für MDT218A)

1 Packstück für den Kabinenmast + 1 Packstück für das Schwenkwerk und den festen Teil des Krankopfes

1 Packstück für Gegenausleger und Ausleger von 5 m-Länge

Ausleger 30 m

Ausleger 30 m



Die Montage ist einfach, schnell und absolut sicher. Der erste Schritt auf dem Weg zur Inbetriebnahme.

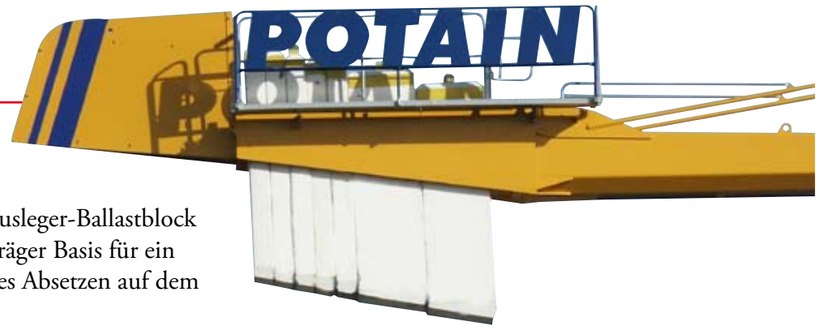
Zusammenbau des Gegenauslegers am Boden

Der Gegenausleger ist kompakt und platzsparend. Ballastträger und Leitwerk sind so konstruiert, dass sie für den Transport geklappt werden können.

Beim Ausklappen des Leitwerkes werden die Sicherheitsgeländer freigelegt.

Keine Verriegelung erforderlich, schnelles Ausklappen des Gegenauslegers.

Die Positionierung des Untergurts erfolgt mithilfe von zwei Zentrierstücken.



Gegenausleger-Ballastblock mit schräger Basis für ein leichteres Absetzen auf dem Boden.

Zentrierbolzen für eine schnelle und leichte Verbolzung der Gurtverlaschung.
Die Zentrierbolzen sorgen automatisch für die absolut genaue Justierung und Zentrierung des Untergurts.
Schnelle Montage dank Laschenverbindungen.

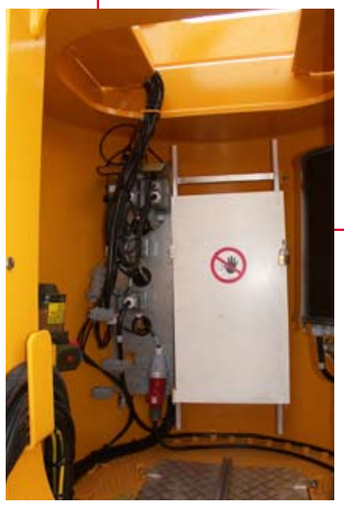
Zusammenbau des kpl. Auslegers einscl. Einscherung Hub-und Katzseil am Boden

Optimierte Nutzung der Kranparks, da bestimmte Auslegerelemente des Kranmodells auch für andere Modelle derselben Baureihe genutzt werden können

Bestimmte Auslegerelemente können auch bei anderen Modellen der Baureihe verwendet werden

Zusammenbau der Kabine am Boden

Aufgrund der speziellen Schwenkvorrichtung ist die Kabine durch eine einfache Drehung und eine Schnellverriegelung innerhalb weniger Minuten montagefertig..



Schwenkwerk, Schaltschrank und Kabine sind bereits werkseitig verkabelt. Damit wird eine deutliche Zeitersparnis erreicht.

Fahrerhaus und Kabinenmast sind in einem kompakten Packstück enthalten.

Die vollständige Verkabelung des im Auslegerfuß angebrachten Hubwerks ist schnell durchführbar.

Montage des Auslegers

Dank der verschiedenen Anschlagpunkte wird die Montage des Auslegers, unabhängig von der Länge, erleichtert.

Der Ausleger wird anschließend mithilfe eines Autokrans in einem einzigen Hubvorgang am Drehteil befestigt.

Montage des Gegenauslegers

Vereinfachtes Verbindungssystem mit nur 2 Bolzen. Zur bequemen Montage haben diese Bolzen an beiden Enden unterschiedliche Durchmesser.

Die Anschlagpunkte vereinfachen den Transport mit Seilen derselben Länge.

Betrieb

Sicht und Komfort

Bedienkomfort

Kabine Vision mit:

- Panoramaverglasung (Sichtfeld gegenüber klassischen Kabinen um 40 % erweitert, Übersicht nach unten und Reduzierung des toten Winkels,
- Heizung mit Thermostat.
- Die ausgefeilte Ergonomie sorgt für eine geringere Ermüdung des Bedieners und trägt somit zu einer höheren Sicherheit und Produktivität von Baustellen bei.
- Durch die neueste Technik konnten Steuereinheiten und Steuerungshilfe noch weiter verbessert werden.

Kabine serienmäßig mit Anzeiger Visu II.

Die Steuerung kann wahlweise über die Kabine oder per Funk erfolgen.

Antriebe

Das Know-how von Potain für mehr Produktivität und Bedienkomfort. Die frequenzgesteuerten Triebwerke, die in einem zentralen Technikbereich zusammengefasst sind, ermöglichen einen noch effizienteren Kranbetrieb.

Antrieb DVF

Der im Auslegerfuß untergebrachte frequenzgesteuerte Antrieb ist leicht und sicher zu erreichen.
Die stufenlose Geschwindigkeitssteuerung erfolgt über die proportionale Geschwindigkeitsregelung. Die Drehzahl ist unmittelbar abhängig vom Steuerverhalten des Kranführers.
Zur Erleichterung der Bedienung wurden zwei Festpunkte in die Steuerung integriert, durch die die Geschwindigkeit noch besser erkennbar ist.

Antrieb LVF

Dieses mit drei verschiedenen Antriebsstufen ausgestattete Hubwerk (25, 33 und 50 LVF Optima) sorgt dafür, dass die Krane der MDT City-Baureihe noch schneller arbeiten. Es optimiert die Drehzahl in Abhängigkeit von der beförderten Last und trägt somit wesentlich zur Steigerung der Produktivität bei.

- In den unteren Schaltstufen (Annäherungsgeschwindigkeit, Seilspannung usw.) wird die maximale Last über eine entsprechende Sicherheitsvorrichtung (Kraftmesser) gesteuert.
- Das Optima-System passt die Drehzahl an die Traglast an und verbessert so die Arbeitsgeschwindigkeit. Auf diese Weise kann die volle Leistung des Motors genutzt und die Produktivität gesteigert werden.

Mit dem Hubwerk „LVF Optima“ wird die Senkgeschwindigkeit um 25 % gesteigert.
Für den Techniker: Wartungshilfe mit Bildschirm und Tastatur, die im Frequenzwandler integriert ist (Autodiagnostik, Anzeige von Kranbetriebsdaten, Fehlern usw.).
Der Einbau des Hubwerks erfolgt ab Werk.

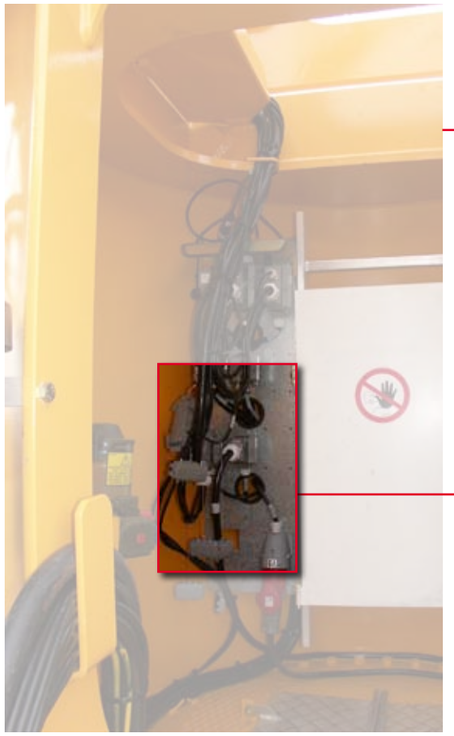
Antrieb RVF

Durch das Schwenkwerk, RVF Optima +“ können Drehbewegungen sanft und ruckfrei ausgeführt werden.
Stufenlose Geschwindigkeitssteuerung.
Das Schwenkverhalten passt sich dem Fahrstil des Kranführers an:

Die traditionelle Bedienung erfolgt über eine Schwenkwerksteuerung. Die Zeit, die der Ausleger für die Abbremsung benötigt, wird entweder von einem Frequenzwandler, oder durch einen sogenannten Gegenschwenkbefehl in der Abbremsphase gesteuert.

Der Kranführer kontrolliert folglich sowohl das Abbremsen als auch das Abschalten der Schwenkbewegung.

Wartung und Sicherheit



Stromversorgung

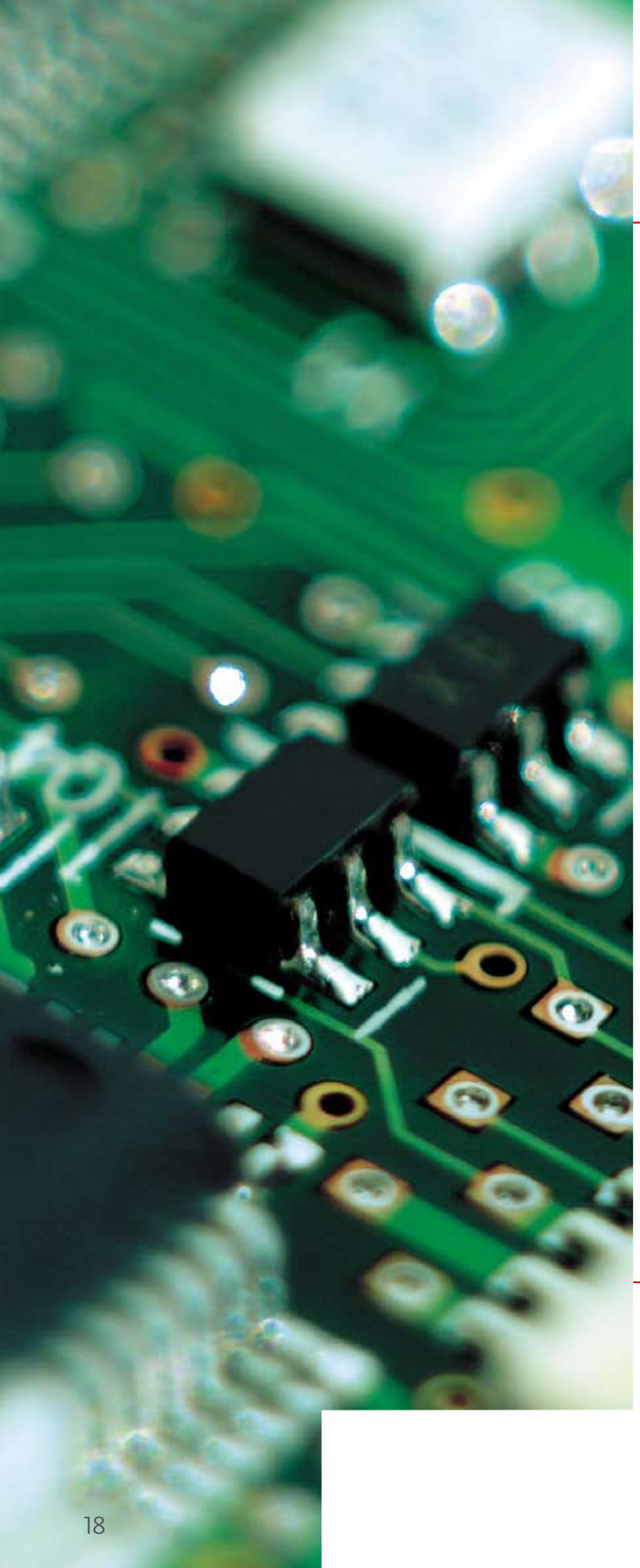
Während des Betriebs oder beim Transport können Kabel im Kran problemlos integriert bzw. untergebracht werden, wodurch die Lebensdauer der elektrischen Anlagen erhöht wird und optimale Sicherheitsbedingungen entstehen.

Die elektrischen Vorrichtungen sind so konzipiert, dass Steckverbindungen auf allen Baustellen einfach und schnell hergestellt werden können.

Der Laufkatzkorb bietet dem Techniker höchste Sicherheit und bleibt im Sichtfeld des Kranführers. Schnelle Steuerung und Überprüfung, ohne Auslagerung auf den Gegenausleger.

Müheloser Zugang für Installation und Wartung.
Noch mehr Sicherheit.

Bessere Sicherheitsbedingungen auf dem Kran für das Bedien- und Wartungspersonal.
Ein Laufsteg auf den ersten Elementen des Auslegers erlaubt den risikofreien Zugang.
Sichere Wartung auf allen Winden-Plattformen.



Technische Lösungen

Technische Lösungen
auf dem neuesten Stand

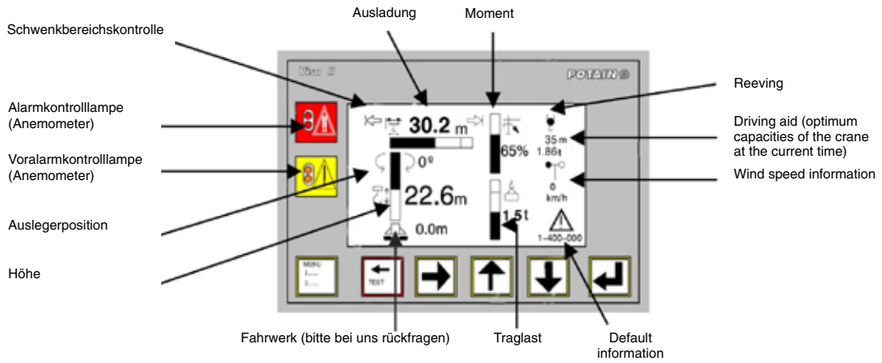
Top Tracing II

Schwenkbereichs- und Interferenzkontroll-system der neuesten Generation für die koordinierte Überwachung von Baustellen mit mehreren Kranen und überlappenden Drehbereichen.
Interferenzkontrolle von bis zu 9 Kranen.
Großbildschirm für eine bessere Anzeige von Kran und Umfeld
(Sperrzonen, Interferenzen).

Dialog Visu II

Das serienmäßige Steuergerät Dialog Visu II bietet dem Bediener die grafische und numerische Anzeige aller Kranbetriebsdaten, die für die präzise und sichere Bedienung des Krans erforderlich sind.
Auf dem Visu II-Bildschirm können von der Fahrerkabine aus folgende Kranbetriebsdaten angezeigt werden:
– Position des Hakens (Höhe, Ausladung)
– Beanspruchung (Last, Moment)
– Informationen zur Einscherung
– Steuerungshilfe
– Fehlercodes
– Windgeschwindigkeit
und OPTIONAL die Position des Auslegers und des eingeschränkten Schwenkbereichs.
Die Daten werden vom Datenverarbeitungs-system berechnet und über den CAN-Bus weitergeleitet.

Dialog Visu II



Regionale Hauptniederlassungen

Manitowoc - Amerika
Manitowoc, Wisconsin, USA
Tel: +1 920 684 6621
Fax: +1 920 683 6278

Shady Grove, Pennsylvanie, USA
Tel: +1 717 597 8121
Fax: +1 717 597 4062

Manitowoc - Europa, Mittlerer Osten & Afrika
Ecully, France
Tel: +33 (0)4 72 18 20 20
Fax: +33 (0)4 72 18 20 00

Manitowoc - Asien Pazifik
Shanghai, China
Tel: +86 21 6457 0066
Fax: +86 21 6457 4955

Regionale Niederlassungen

Amerika
Brasilien
Alphaville
Mexiko
Monterrey
Chile
Santiago

Europa, Mittlerer Osten & Afrika
Algerien
Hydra
Tschechische Republik
Netvorice
Frankreich
Baudemont
Cergy
Decines
Deutschland
Langenfeld
Ungarn
Budapest
Italien
Parabiago
Niederlande
Breda
Polen
Warschau
Portugal
Baltar
Lissabon
Russland
Moskau
VAE
Dubai
Großbritannien
Gawcott

Asien - Pacifik
Australien
Brisbane
Melbourne
Sydney
China
Peking
Singapur
Xi'an
Korea
Seoul
Indien
Hyderabad
Pune
Philippinen
Makati Stadt

Werke

Brasilien
Alphaville
China
TaiAn
Zhangjiagang
Frankreich
Charlieu
La Clayette
Moulins
Deutschland
Wilhelmshaven
Indien
Pune
Italien
Niella Tanaro
Portugal
Baltar
Fânzeres
Slowakei
Saris
USA
Manitowoc
Port Washington
Shady Grove

Die Angaben in diesem Dokument erfolgen ohne Gewähr. Wir verbessern unsere Produkte ständig und integrieren den technischen Fortschritt. Aus diesem Grund behalten wir uns das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungsdetails und die Preise unserer Maschinen ohne Vorankündigung zu ändern.

©2009 Manitowoc
Printed in France
02-MDT City-02-april 2009